



Was uns wichtig ist



Geschäftsführender Gemeinderat Franz Perner

Sie halten die erste Ausgabe

„Unser Payerbach Report“

in Ihren Händen.

Wir wollen Sie auf diese Weise über unsere Arbeit für die Bürgerinnen und Bürger informieren. Einmal im Quartal werden wir Sie in Zukunft mit „Unser Payerbach Report“ auf dem Laufenden halten.

Wir freuen uns auch auf Ihre Meinungen dazu und Ihre Rückmeldung.

Probleme und Entscheidungen in der Gemeinde sind wichtig für das tägliche Leben von uns allen. Daher bereiten wir, die Fraktion der SPÖ Payerbach, uns immer sorgfältig und vorausschauend auf die Gemeinderatssitzungen vor und bleiben auch sonst am Puls der aktuellen Entwicklungen.

**Wir reden mit unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern und verstehen uns als deren Sprachrohr. Weil wir gemeinsam mit ihnen die besten Lösungen finden können und diese in die Kommunalpolitik konstruktiv einbringen.**



Im abgelaufenen Jahr haben wir uns besonders für die Erhaltung und die Funktionsfähigkeit des Schwimmbades eingesetzt. Es ist ein ganz wichtiger Teil unserer Infrastruktur und sein Betrieb und die Sanierung standen prominent auf unserer Agenda.

Unser beharrliches Engagement hat sich also gelohnt und das Projekt wurde mit unserer Zustimmung gemeinsam umgesetzt. Wie wichtig das ist, zeigen Entwicklungen wie in unserer Nachbargemeinde Reichenau, denen wir gut zuvorkommen konnten.

Es war auch unsere Initiative, dass in Payerbach ein Stützpunkt des Rotes Kreuzes in der jetzigen, großzügigen und funktionellen Form realisiert wurde. Unser Antrag auf eine Subvention von € 20.000 im Gemeinderat hat hier einen entscheidenden Impuls gegeben.

Überhaupt ist die Gesundheitsversorgung in der Gemeinde und alles, was darüber hinaus notwendig ist, eines der großen Anliegen unseres Teams. Wir unterstützen mit Überzeugung und Engagement den Verein Hauskrankenpflege Payerbach, weil es wichtig ist, eine solche Einrichtung auf kommunaler Ebene zu haben. Das funktioniert aufgrund der Nähe zu den Betroffenen viel besser als eine Betreuung über große externe Institutionen. Wir werden da weiter dranbleiben und bitten auch Sie um Ihre Unterstützung.



Aktuell ist aber das ganz große Thema in unserer Gemeinde, die Schließung unseres wichtigen Nahversorgers, des Spar-Geschäfts der Familie Fasching.



Keine gute Entwicklung für unsere Gemeinde – gerade für Menschen ohne Auto, für den schnellen kleinen Einkauf, für das Lieferservice nach Hause, ist ein Nahversorger im Ort eine ganz wichtige Stütze. Hier wurde ja auch mit einem eigenen Lieferkurier die ältere Bevölkerung mit den Gütern des täglichen Bedarfs versorgt – so etwas darf nicht wegfallen.

Und weil Protestieren allein nichts bringt, haben wir uns daran gemacht, Lösungen für die Zukunft zu finden. Wir haben die Ärmel aufgekrempt und ich habe als geschäftsführender Gemeinderat sofort konkrete Gespräche mit Handelsketten aufgenommen. Zum Zeitpunkt des Erscheinens sieht es aus, als ob diese Gespräche bald zu einem positiven Ende führen können. Wenn das gelingt, war das maßgeblich unsere Initiative und wir sind stolz darauf, hier den Impuls gegeben zu haben.

Wir hoffen sehr, dass neben der Leistungen eines Nahversorgers auch weitere Akzente gesetzt werden können: beispielsweise eine Einbindung der lokalen Anbieter regionaler Produkte, vielleicht auch wieder eine Trafik.

**Übrigens:**

Die schöne Jahreszeit und die Corona-Beschränkungen motivieren zu mehr Bewegung im Freien, in unserer Gegend vor allem zum Wandern. Unsere Naturfreunde mit der Obfrau Renate Klawatsch, haben hier ein großes Angebot und freuen sich über jede Kontaktnahme im Naturfreundehaus neben dem Tennisplatz.



Payerbach-Reichenau



Auch die Pensionisten der Ortsgruppe Payerbach-Reichenau – mit ihrer Obfrau Christa Olbrich – sind mehr als aktiv. Nutzen Sie die Angebote der Klubnachmittage und Ausflüge. Informieren Sie sich am Schaukasten, direkt neben dem Gemeindeamt.

Wie Sie sehen, bringen wir uns konstruktiv und mit Ideen in die Gemeindegemeinschaft ein. Wir diskutieren in den Ausschüssen, sind beharrlich im Vorstand und freuen uns, dass wir zumeist zu einstimmigen Beschlüssen zum Wohl der Bevölkerung von Payerbach kommen.



**Fehlende Straßenbeleuchtung**

Immer wieder wurde in der Gemeinde urgiert, dass entlang der B27 von Richtung Bahnhof Schlöglmühl bis Haus 8 in Heufeld eine Gefahr für Fußgänger aufgrund der nicht vorhandenen Straßenbeleuchtung besteht.

Viele Passanten aus Heufeld, Schmidsdorf und der Reichenauer Straße nutzen den Straßenabschnitt, um zum Bahnhof Schlöglmühl zu gelangen. „In der Nacht sieht man die Hand vor den Augen nicht“ so in einem Selbstversuch, um die Ängste und Sorgen der Fußgänger nachzuvollziehen. Auf diese Weise ist die Wegstrecke ohne Taschenlampe oder diverse Reflektoren an der Kleidung mehr als besorgniserregend.

Es ist ein Glück, dass bis jetzt noch kein Unfall passierte, aber Schreckmomente gab es allemal. Der Straßenzug wird gerne auch von Spaziergängern, Wanderern und Pilgerreisenden genutzt. Nicht zu vergessen, dass der Straßenabschnitt ein Teilstück der Schwarzataler Radroute ist.

In der ersten Ausschusssitzung für Infrastruktur des heurigen Jahres machte GRin Daniela Riegler erneut auf die Gefahr aufmerksam und bat darum, dieses Problem zu behandeln. Es wurde über den Ausbau und eine solarbetriebene Straßenbeleuchtung diskutiert und nun sollen Kostenvoranschläge dazu eingeholt werden. Wir bleiben dran.

**Überhaupt haben wir große Pläne für Schlöglmühl:**

**Wir wollen eine direkte Ortszufahrt von der Bundesstraße und damit eine merkbare Entlastung des gesamten Ortes.**

**Aber auch über eine freizeittouristische Aufwertung wird diskutiert, vor allem im Hinblick auf die Eröffnung des ÖBB-Tunnels und der damit verbundenen nachhaltigen Nutzung der Region Weltkulturerbe Semmeringbahn.**

Dazu führen wir schon konkrete Gespräche.

**Notizen aus dem Gemeinderat**

**WIR HABEN UNS FÜR SIE STARK GEMACHT – unter anderem mit diesen Anliegen:**

- **Subvention Rotes Kreuz**
- **Sanierung Bad**
- **Wohnhausbau ehemaliges Ausstellungshaus**
- **Projekt Nachhaltigkeit „Iss was von dahoam“**
- **Corona-Teststraße**
- **Straßensanierungen und Ortsbildpflege**



Gemeinderätin Daniela Riegler



**Liebe Kinder, liebe Familien!**

Junge Familien mit Kindern sind die Zukunft der Gemeinde und verdienen besondere Aufmerksamkeit für ihre Anliegen.

Wir haben daher 2020 die Kinderfreunde Payerbach unter Obmann André Getreuer-Kostrouch neu gegründet. Nach vielen Monaten coronabedingter Verzögerungen freuen wir uns jetzt auf ein baldiges Kennenlern-Event mit spannenden Spielen, Flohmarkt und vielem mehr. Am **28. August 2021** wird es eine Tauschbörse mit Unterhaltung für Kinder und Eltern geben. Den Ort werden wir, sobald die behördlichen Rahmenbedingungen feststehen, bekanntgeben.



Das wird aber nicht alles sein: Weitere Veranstaltungen werden folgen und wir nehmen uns auch konkreter Probleme, etwa im Kontext des Kindergartens, an.

Für Fragen und Anregungen steht Euch unser Team unter 0660/686 15 08 oder kinderfreunde-payerbach@spoe-payerbach.at gerne zur Verfügung. Weitere Infos könnt Ihr auch unter [www.kinderfreunde.at](http://www.kinderfreunde.at) finden.

Wir freuen uns auf ein Treffen mit Euch!

**André Getreuer-Kostrouch**

Obmann der Kinderfreunde Payerbach

& **Stella Getreuer-Kostrouch**

**Ausblick - Veranstaltungen:**

Sobald die behördlichen Rahmenbedingungen feststehen, laden wir Sie ein zu:

- \* Flohmarkt und Tauschbörse für Kindersachen
- \* Sommer-Frühstück im Park
- \* Bezirks-Familienwandertag
- \* regelmäßigen Sprechstunden mit unseren GemeinderätInnen für persönliche Aussprachen und Anliegen
- \* Überraschung im Kontext des Projekts „Gesunde Gemeinde“

**Kultur ist notwendig**

Die Absage der Festspiele Reichenau trifft die gesamte Region, daher auch unsere Gemeinde, ihre Bewohner und Besucher.



Gemeinderätin  
 Anica Matzka-Dojder

Sie wäre bei gutem Willen und Fantasie der Betreiberfamilie nicht notwendig gewesen – das Beispiel Kultursommer Semmering und viele andere Initiativen in Niederösterreich beweisen das.

Hier zeigt sich wieder einmal, dass es nachteilig ist, wenn Kommunen wichtige öffentliche Projekte an Private übergeben, ohne sie abzusichern. Private agieren ja ausschließlich nach ihren privaten finanziellen Interessen – alles andere ist für sie nicht relevant.

Das ist der Grund, warum wir als SPÖ Payerbach uns immer für das öffentliche Engagement einsetzen: bei der Renovierung und Sicherung des Bades sind wir in diesem Sinn initiativ geworden und gleiches gilt für die Hauskrankenpflege. Und wir raten dringend dazu, das auch für die Zukunft der Festspiele mitzudenken.

Aufgrund der von der Festspiele Reichenau GmbH verursachten Kulturpleite ist jetzt aber rasches Handeln geboten und es geht vor allem darum:

**Erstens** brauchen die kleineren Kulturinitiativen, die in dieser Saison Programm anbieten, jetzt die volle Unterstützung der Gemeinden und von uns allen, damit sie mehr anbieten können; wir werden hier konkret beitragen.

**Außerdem** muss die Gemeinde Reichenau die Theaterräume für andere Veranstalter freimachen, die sie jetzt und zukünftig nutzen wollen. Dabei denken wir auch an Gruppen aus unserer Gemeinde. Und die Neuaufstellung der Festspiele Reichenau muss vom Land mit den betroffenen Gemeinden, auch unserer, im Dialog sofort in Angriff genommen werden – ohne Beteiligung der bisherigen Eigentümer.

**Meine Funktion im Gemeinderat ist jene der Kontrolle.**

Als Obmann des Prüfungsausschusses obliegt mir die Aufgabe, gemeinsam mit meinen Ausschussmitgliedern zu kontrollieren, ob die Gemeinderatsbeschlüsse in der Beschlussfassung auch umgesetzt wurden, sowie die Kontrolle der Finanzen.



Gemeinderat  
 Martin Sittsam, BA  
 Vorsitzender des Prüfungsausschusses

Pro Jahr werden 4 Ausschusssitzungen abgehalten und es gab keine Beanstandungen. Die Beschlüsse wurden eingehalten und die Finanzgebahrung nach dem wirtschaftlichen Prinzip der Sparsamkeit für in Ordnung befunden.

**SPÖ / UP - Unser Payerbach  
 Im Gemeinderat wurde bereits vieles  
 gemeinsam erledigt -  
 doch es gibt noch einiges zu tun...**



**Gemeindepolitik verstehen wir nicht als Parteipolitik**

*Versprochen....  
 ....und gehalten*

**Wir sind für Sie da.**

Kontaktieren Sie Ihre Gemeinderäte der SPÖ-UP Payerbach, wir haben für jedes Anliegen ein offenes Ohr.

**GGR Franz Perner**

Tel.: 0676 / 462 92 64

Email: [franz.perner@spoe-payerbach.at](mailto:franz.perner@spoe-payerbach.at)

**GRin Daniela Riegler**

Tel.: 0676 / 683 00 54

Email: [daniela-riegler@gmx.at](mailto:daniela-riegler@gmx.at)

**GR Martin Sittsam, BA**

Tel.: 0650 / 353 34 18

Email: [martin.sittsam@spoe-payerbach.at](mailto:martin.sittsam@spoe-payerbach.at)

**GRin Anica Matzka-Dojder**

Tel.: 0664 / 524 99 13

Email: [matzka.dojder@chello.at](mailto:matzka.dojder@chello.at)

**Inhalt:**

Wie Sie uns erreichen  
 Was uns wichtig ist  
 Bericht unserer MandatarInnen  
 Straßenbeleuchtung verbessern  
 Kultur ist notwendig  
 Ein Platz für Kinder